



Natürliche Empfängnisregelung
Der Partnerschaftliche Weg
um eine Schwangerschaft anzustreben
oder zuverlässig zu vermeiden

Die sympto-thermale Methode nach Prof. Dr. med. Josef Rötzer



Institut für
Natürliche Empfängnisregelung
Prof. Dr.med. Josef Rötzer e. V

Wichtiger Hinweis:

Dies ist eine Kurzinformation zur Natürlichen Empfängnisregelung nach Prof. Dr. med. Josef Rötzer.

Für die Anwendung benötigen Sie das Handbuch «Natürliche Empfängnisregelung. Die sympto-thermale Methode – der partnerschaftliche Weg».

(Verlag Herder)

Zusätzlich finden Sie auf unserer Homepage aktuelle Angebote über Kurse und persönliche Beratung

Weitere Angaben dazu finden Sie am Schluss dieser Broschüre und auf unserer Homepage.

www.iner.org

Copyright INER 2016 / Walter Gabathuler

Prof. Dr. med. Josef Rötzer gilt als Begründer der ersten echten sympto-thermalen Methode

Was ist Natürliche Empfängnisregelung ?

Natürliche Empfängnisregelung (NER) ist ein Weg, der es erlaubt, eine Schwangerschaft anzustreben oder zu vermeiden. NER beruht auf der wissenschaftlichen Tatsache, dass im Zyklus der Frau die meisten Tage unfruchtbar sind. NER kann im gesamten «fruchtbaren Leben» der Frau angewendet werden:

- bei regelmässigen Zyklen
- bei unregelmässigen Zyklen
- bei Schichtdienst
- bei Kinderwunsch
- nach einer Geburt
- in der Stillzeit
- in den Wechseljahren



Einfache Anwendung

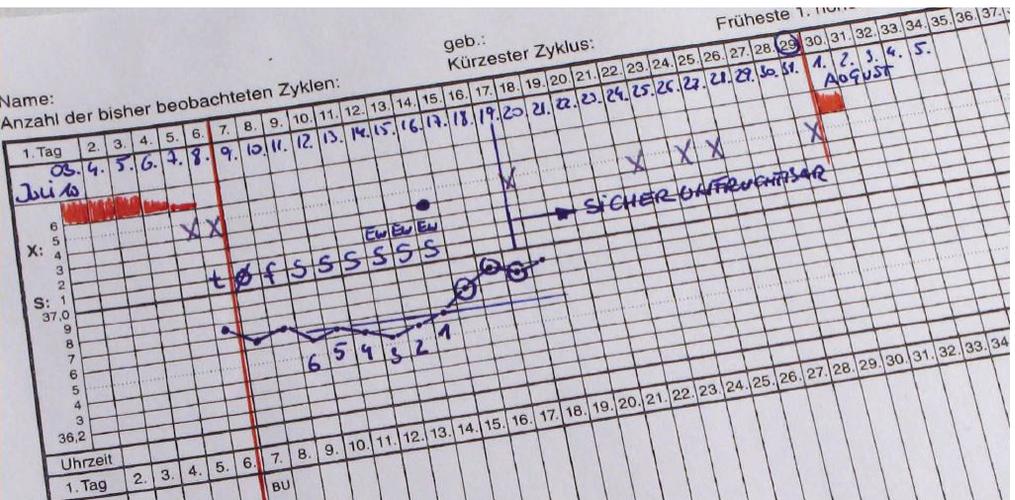
Der tägliche Aufwand dauert nur ein paar Minuten. Es gibt eine Morgenarbeit: das Messen der Aufwachttemperaturen mit einem analogen Thermometer. Und eine Abendarbeit: die Frau überlegt sich, ob sie am Tag Zeichen der Fruchtbarkeit (sind im Lehrbuch genau beschrieben) beobachten konnte und hält diese Beobachtungen im Zyklusblatt fest.

Was bedeutet «sympto-thermal» ?

Eines der wichtigsten Zeichen oder «Symptom» der Fruchtbarkeit ist eine vermehrte schleimige Absonderung aus der Scheide, genannt «Zervixschleim». Er wird an den fruchtbaren Tagen im Halsteil der Gebärmutter gebildet und kann von der Frau einfach beobachtet werden. Zusammen mit Hilfe der Aufwachtemperatur wird die sicher unfruchtbare Zeit bestimmt.

Noch andere Zeichen des Zyklusgeschehens bringen für jede einzelne Frau Hinweise auf die fruchtbare und unfruchtbare Zeit.

Die Beobachtungen für die Natürliche Empfängnisregelung sind in kurzer Zeit mühelose Routine, so selbstverständlich wie Zähne putzen.





Die Sprache meines Körpers verstehen

Durch das Kennenlernen der Vorgänge in ihrem Körper wird der Frau die eigene Fruchtbarkeit immer mehr bewusst. Sie versteht den Rhythmus von fruchtbaren und unfruchtbaren Tagen, wie er sich bei ihr persönlich abspielt. Sie weiss, wann sie neues Leben empfangen könnte, sie weiss aber auch um ihre sicher unfruchtbaren Zeiten.

Dieses Wissen trägt zur inneren Ruhe und zum Selbstbewusstsein der Frau bei. Sie kann die biologischen Vorgänge in einer positiven Art und Weise erleben. Frauen bringen das oft folgendermassen zum Ausdruck: «Der Ablauf meines Zyklus ist Teil meiner Person».

Zur Vermeidung einer Schwangerschaft

Als Beurteilungsmass für die Zuverlässigkeit einer Verhütungsmethode wird der «Pearl Index» verwendet. Der Pearl Index (PI) gibt die Zahl der Schwangerschaften an, welche in Studien nachgewiesen wurden, wenn hundert Frauen ein Jahr lang eine bestimmte Methode zur Verhütung angewandt haben.

Wie zuverlässig ist NER?

Wendet man zur Vermeidung einer Schwangerschaft die Natürliche Empfängnisregelung nach Prof. Dr. med. Josef Rötzer an, so zeigt sich, dass diese die Verlässlichkeit der Pille nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen kann. Voraussetzungen für diese hohe Zuverlässigkeit sind das nötige Grundwissen, das Führen von Aufzeichnungen und das Einhalten der entsprechenden Regeln.

Pearl Index 0, also 100%-ige Sicherheit, besteht in der Zeit der «etablierten Temperaturhochlage», welche mit den Auswertungsregeln einfach und sicher bestimmt werden kann.

Es besteht die Möglichkeit zusätzliche unfruchtbare Tage am Zyklusbeginn anzunehmen. Hierzu gibt es Auswertungsregeln mit einem Pearl Index 0,2 oder Auswertungsregeln mit Pearl Index 0,9.

Das Paar entscheidet gemeinsam, welchen Wert es wünscht und wendet die entsprechenden Regeln an.

Diese Angaben zur Zuverlässigkeit der Natürlichen Empfängnisregelung sind durch Studien sowie mit zehntausenden von aufgezeichneten Zyklen, die dem Institut für Natürliche Empfängnisregelung (INER) vorliegen, bestens bestätigt.



Gesund – natürlich – kostensparend – umweltbewahrend

NER hat keine negativen gesundheitlichen Nebenwirkungen, ist günstig und einfach in der Anwendung. So stellt sie für die Frau und auch für den Arzt die gesündeste Form der Empfängnisregelung dar. Für den Ökonomen bedeutet NER Einsparungen im medizinischen Kostenbereich durch Wegfall aller schädlichen Nebenwirkungen der Ver-

hütung mit all den Folgeerscheinungen dieser Nebenwirkungen. Und für den Ökologen beinhaltet NER die Bewahrung der Umwelt durch Wegfall der Belastungen der Umwelt, besonders des Wassers, durch die Hormone der Empfängnisverhütung.



Natürliche Unterstützung bei Kinderwunsch

Natürliche Empfängnisregelung ermöglicht dem Paar ein bewusstes Anstreben einer Schwangerschaft. Das Fruchtbarkeitsbewusstsein und ein gesunder und von Verhütungsmitteln unbelasteter Körper sind optimale Voraussetzungen dafür.

Die besonders fruchtbaren Tage im Zyklus der Frau können vor allem durch eine gute Zervixschleimbeobachtung, wie sie die Natürliche Empfängnisregelung lehrt, erkannt werden.

Bei gesundheitlichen Problemen können Zyklusaufzeichnungen dem Frauenarzt wertvolle diagnostische Hinweise liefern.

Aus den Aufzeichnungen lässt sich eine Schwangerschaft bald feststellen. Auch bei der Berechnung des voraussichtlichen Geburtstermins ist die Zyklusbeobachtung eine wertvolle Unterstützung.

Juwelen der Natürlichen Empfängnisregelung

- Förderung der Partnerschaft
- hohe Zuverlässigkeit
- ab dem ersten beobachteten Zyklus anwendbar
- Kenntnisse sind sehr nützlich auch bei Kinderwunsch
- Hilfe zum positiven Erleben der Wechseljahre
- keine störenden Vorbereitungen vor dem Geschlechtsverkehr
- mehr Freude am eigenen Körper durch das Erleben des natürlichen Fruchtbarkeitsrhythmus
- durch die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage gibt es in jedem Zyklus eine Zeit des Umwerbens und eine Zeit der Hingabe.
- Leben mit NER ist abwechslungsreich und spannend
- NER ist gesund – keine Nebenwirkungen, keine Belastung des Körpers und der Umwelt mit Hormonen und chemischen Wirkstoffen
- NER kostet fast nichts und entlastet das Gesundheitswesen

Zyklusbeobachtung macht schon lange vor dem Einsatz zur Empfängnisregelung Sinn. Mädchen entdecken dadurch ihre körperlichen Veränderungen als ein faszinierendes Geschehen, durch das sie sich selbst besser annehmen können.





Der partnerschaftliche Weg

Viele Paare erleben die Anwendung der sympto-thermalen Methode als wertvolle Bereicherung für ihre Partnerschaft. Das Wissen um die zyklischen Vorgänge im Körper der Frau führt zu einer grösseren Selbstannahme und bewussterem Erleben des Frauseins. Mann und Frau reden über den Fruchtbarkeitsrhythmus.

Sie lernen mit der Natur zu leben anstatt gegen sie zu arbeiten. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. Das gegenseitige Vertrauen und die gegenseitige Wertschätzung wächst. Das Paar zeigt seine Liebe, indem es – wenn nötig – warten kann. Es sind nie Tage ohne Liebe.

Erlernen der Methode

Das Institut für Natürliche Empfängnisregelung (INER) hat im deutschsprachigen Raum über tausendfünfhundert Lehrkräfte ausgebildet, die für Grundkurse und Einzelberatungen in Anspruch genommen werden können.

Literaturhinweise

- *Natürliche Empfängnisregelung. Die sympto-thermale Methode – der partnerschaftliche Weg.*
Prof. Dr. med. Josef Rötzer und Elisabeth Rötzer
Herder Verlag
ISBN 978-3-451-30629-7

Das einzige
für den
Selbstunter-
richt
geeignete
Lehrbuch



Unter www.iner.org finden Sie Kontaktadressen und Angaben über laufende Kurse.

- *Die Frau und ihr persönlicher Zyklus. Von der Vorpupertät bis in die Wechseljahre.*
Prof. Dr. med. Josef Rötzer und Elisabeth Rötzer
Verlag ehefamiliebuch.at
ISBN 978-3-902336-01-9



Ihre nächste Kontaktstelle:



www.iner.org